



**DIE NATIONALPARK KALKALPEN ZEITSCHRIFT**  
*Heft 49, Herbst 2004* [www.kalkalpen.at](http://www.kalkalpen.at) € 4,-



# NATUR IM AUFWIND



## **AKROBATEN DER LÜFTE**

*Greifvögel im National-  
park Kalkalpen*



## **DEM BUCHDRUCKER AUF DER SPUR**

**DAS MEER**  
*Die Wiege der  
Kalkalpen*



[lebensministerium.at](http://lebensministerium.at)



Titelbild:  
Junger  
Steinadler



Akrobaten der Lüfte



Der Nationalpark Kalkalpen war in Wels



Graph: architektur & mehr & syon



Ein Jahr Villa Sonnwend

Nationalpark Steno ..... 4

Impressum ..... 5

... Greifvögel im  
Nationalpark Kalkalpen ..... 6

**Dem wilden Wald  
wieder einen Schritt näher** ..... 12

Dem Buchdrucker auf der Spur ..... 14

Rätselaufwind ..... 16

Buchtipps ..... 17

Termine & Angebote ..... 18

**Der Nationalpark Kalkalpen war in Wels** ..... 20

Vom Schloss ins Jagdrevier ..... 22

Das Meer – die Wiege der Kalkalpen ..... 24

Nationalpark Region  
**Gemeinsam für das Ennstal** ..... 28

Natur beobachten  
mit Franz Sieghartsleitner  
**Am Wasserklotz** ..... 30

**JUNIOR** Wandern  
macht Spaß... – wirklich? ..... 32

Essen & Trinken ..... 34

Angebot  
Der Nationalpark Shop ..... 36



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Dürfen im Nationalpark Kalkalpen Maßnahmen gegen eine Borkenkäferkatastrophe gesetzt werden? Dieses Thema entzündete sich am Beispiel Feichtau und hat unsere Arbeit seit Jahresbeginn beherrscht.

Alle Maßnahmen im Wald dienen nur dazu, dass sich der Borkenkäfer nicht auf angrenzende Wälder ausbreitet. Durch konsequente Eingriffe konnte bislang eine drohende Massenvermehrung verhindert werden. Die Maßnahmen auf der Feichtau erfolgten in Abstimmung mit der Nationalpark Gesellschaft, den zuständigen Behörden und der Wissenschaft.

Was in anderen Nationalparks – Nationalpark Harz, Bayerischer Wald, Berchtesgaden, Sumava, Gesäuse – Usus ist, wird bei uns vom Umweltdachverband als illegal und als Raubbau an der Natur bezeichnet.

Bernhard Schön berichtet ab Seite 12 vom neuen Modell im Umgang mit dieser Problematik. Dabei sind neben der Borkenkäferstudie der Universität für Bodenkultur auch unsere Erfahrungen und Gebietskenntnisse eingeflossen.

Heuer ist ein Mäusejahr, davon profitieren auch die Greifvögel. Über die Greifvögel im Nationalpark und deren Lebensweise erzählt Ihnen Norbert Pühringer.

Ich hoffe, wir dürfen Sie demnächst bei uns im Nationalpark begrüßen.

Hans Kammleitner

DI Hans Kammleitner